

Niederschrift
Sitzung des 7. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.04.2022
Sitzungsbeginn:	10:03 Uhr
Sitzungsende:	12:00 Uhr
Raum, Ort:	Ratssaal, Rathaus

Teilnehmende

Vorsitz

Karl Stanjek

Anwesende Beiratsmitglieder

Norbert Fischer
Brigitte Frodermann
Doris Fuchs
Dieter Fuhrmann
Rainer Glüsing
Uwe Günther
Dr. Dieter Hartwig
Maren Hintz
Ingrid Jöhnk
Renate-Gabriele Labusga
Norgart Manthei
Wolfgang Münzberg
Horst Reyer
Hanne Rosner
Christine Scheffer
Rainer Schill
Manfred Scholz

Abwesend

Dr. Jürgen D. Berndt
Bernhard Bröer
Brigitte König
Bärbel Rehr
Holger Zychski

Gäste

Christel Wollgien
Marion Janser
Monika Göring
Sonja Börm
Günter Petsch
Ann-Kathrin Kelle

Verwaltung

Christiane Jensen
Manon Hoyer

Geschäftsführung

Maria Rudolph

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: Uhr

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2022
- 4 Senior*innen fragen und regen an
- 5 Groschendreher - Kieler Bündnis gegen Altersarmut e.V.
- 6 Mitteilungen des Vorstandes
- 7 Anträge und Beschlussvorlagen
- 8 Berichte aus den Fachgruppen
- 8.1 FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum
- 8.2 FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen
- 8.3 FG Wohnen und Pflege im Alter
- 8.4 FG Kultur für ältere Menschen
- 8.5 FG Öffentlichkeitsarbeit
- 9 Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus den Ämtern und Betrieben
- 10 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten
- 11 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen
- 12 Verschiedenes, Termine und Einladungen
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Karl Stanjek, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Er verweist auf die besonderen Hygieneregeln und Infektionsschutzmaßnahmen. Es gilt die 3-G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet) für alle Anwesenden. Es ist immer auf einen ausreichenden Abstand von 1,5 m zueinander zu achten. Ein Mund-Nasen-Schutz muss von den Beiratsmitgliedern während der Sitzung nicht getragen werden. Außerhalb des Sitzungsraums ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Gäste werden gebeten, diesen während der gesamten Sitzung zu tragen. Mitglieder und Gäste sollen sich in die Anwesenheitslisten eintragen, damit sie im Falle einer Infektion kontaktiert werden können. Beiratsmitglieder sollen ihre Redebeiträge auf 3 Minuten begrenzen. Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.

Vier Beiratsmitglieder sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5 wird geändert.

Die sozialraumorientierte Infrastruktur- und Pflegebedarfsplanung 2021-2026 wird an einem anderen Termin vorgestellt. Stattdessen ist Frau Kelle vom „Groschendreher - Kieler Bündnis gegen Altersarmut e.V.“ eingeladen und wird von der Arbeit des Vereins berichten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2022

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Senior*innen fragen und regen an

Es gibt keine Fragen oder Anregungen der Gäste auf der Tribüne des Ratssaals. Aus dem Beirat wird von der schriftlichen Anfrage von Frau Karstens von der Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V. berichtet. Die Alzheimer Gesellschaft möchte sich an der Umsetzung des Ratsbeschlusses „100 Bänke für Kiel“ beteiligen.

zu 5 Groschendreher - Kieler Bündnis gegen Altersarmut e.V.

Ann-Kathrin Kelle

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Kelle, die kurzfristig das Schwerpunktthema der heutigen Sitzung übernommen hat.

Ann-Kathrin Kelle, Koordinatorin des Groschendreher - Kieler Bündnis gegen Altersarmut e.V. stellt sich vor.

Im Jahr 2015 wurde von Benjamin Walczak ein Runder Tisch gegen Altersarmut initiiert, 2018 folgte die Gründung des Bündnisses gegen Altersarmut. Ein Jahr später wurde der Verein Groschendreher- Kieler Bündnis gegen Altersarmut gegründet.

Der Verein finanziert sich zu 80 % aus der Techniker Krankenkasse, 20 % übernimmt die Landeshauptstadt Kiel. Des Weiteren erhält der Verein Spenden.

Ziele sind unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Altersarmut und das Einbinden von Menschen, die selbst von Altersarmut bedroht oder betroffen sind. Der Blick liegt besonders auf den Folgen von Altersarmut für die Betroffenen. Häufig könnte die Armut nur an den Daten der Grundsicherung gemessen werden, es gäbe aber eine hohe Dunkelziffer. 46.600 Menschen über 65 Jahre leben aktuell in Kiel, davon erhalten 3.160 Grundsicherung im Alter. Die Altersarmut wachse in Kiel jährlich um 3,4 %.

Mit dem Masken-Projekt werden kostenlos FFP2 Masken per Post an Senior*innen verschickt. Dabei erfolgt keine Prüfung der Bedürftigkeit. Zum Corona-Warn-Band bietet Benjamin Walczak an, zu einem anderen Termin ausführlich zu berichten.

Zu Beginn der Pandemie konnte das Projekt Soli-Teller umgesetzt werden. Bei teilnehmenden Restaurants konnte ein weiterer Teller Essen bezahlt werden, der dann von Menschen mit wenig Geld abgeholt werden konnte.

Des Weiteren wird auf einer Corona-Gedenkseite an die Menschen, die eine Infektion mit dem Corona-Virus nicht überlebt haben, gedacht.

Beim Groschendreher Forum tauscht sich seit 2021 der Verein mit von Altersarmut bedrohten und betroffenen Personen aus und setzt gemeinsam Maßnahmen um.

Aktuell wird an einem Podcast gearbeitet, der auch über den offenen Kanal ab-

gespielt wird.

Ann-Kathrin Kelle berichtet von der am 08. Juni 2022 stattfindenden Tagung „Armut, Gesundheit und Soziale Ungleichheit“. Vom 17. bis 21. Oktober 2022 ist die Aktionswoche gegen Armut geplant.

Weitere Details können der anliegenden Präsentation entnommen werden.

Rainer Schill gibt zu bedenken, dass sich nur mit den Folgen der Armut beschäftigt werde und fragt sich, wie es sich mit den Ursachen verhalte. Auch beschäftigte ihn die Frage, wie lange es noch kostenlose Corona-Schnelltest gäbe. Aktuelle Informationen hierzu wären wichtig, da es oft um existenzielle Ängste der Betroffenen gehe.

Ann-Kathrin Kelle führt aus, an der Bundespolitik nicht ändern zu können.

Auf Nachfrage erklärt Ann-Kathrin Kelle, dass es Beratung zu gestiegenen Nebenkosten bei der Bürger*innen- und Rechtsberatung der Stadt Kiel, der Verbraucherzentrale und beim ASB gäbe. Von den Gästen wird ergänzt, dass in der Anna Gaarden und Anna Dietrichsdorf jeweils kostenlose Beratungstermine für Verbraucher*innen angeboten werden. Dies stamme aus dem Projekt "Verbraucher stärken im Quartier".

Norbert Fischer wirbt für die Rentenreform, da die Altersarmut mittlerweile vorprogrammiert sei.

Hanne Rosner macht auf die Situation der Kieler Tafeln zu Beginn der Corona-Pandemie aufmerksam und fragt, wie die Situation vor dem Hintergrund des Russland-Ukraine-Kriegs aussehe.

Monika Göring berichtet, dass die Tafeln an ihre Grenzen kommen würden und es wenig bis keine Spenden gäbe.

Wolfgang Münzberg bringt das Thema älterer Menschen ohne Strom ein. Menschen ohne ausreichend Essen könnten zur Tafel gehen, aber was machen Senior*innen, die zu Hause im Dunkeln sitzen. Er fragt, ob der Groschendreher mit den Stadtwerken zusammenarbeite.

Ann-Kathrin Kelle führt aus, dass die Menschen selber aktiv werden müssen und verweist an die Schuldnerberatung sowie die Schlichtungsstelle der Stadtwerke. Das Dilemma wäre, dass eine Entscheidung der Betroffenen vorliegen müsse.

Im Plenum wird vorgeschlagen, Informationsmaterial durch den Kundendienst der Stadtwerke beim Abschalten des Stroms zu verteilen. Ann-Kathrin Kelle nimmt den Vorschlag auf.

Karl Stanjek verweist hierzu auf den Antrag „Entlastung von den steigenden Versorgungskosten“ (Drucksache 0097/2022), der nach Vertagung in der Juni-Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit erneut besprochen werden soll.

Den Beirat beschäftigt die Frage, wie man die Betroffenen erreiche. Daneben berichtet Brigitte Frodermann vom „Wohlfühlmorgen“ und Christine Scheffer vom „Seniorenkino“.

Karl Stanjek bedankt sich bei Frau Kelle und bittet um Zusendung der Präsentation.

zu 6

Mitteilungen des Vorstandes

Karl Stanjek berichtet über den Entwurf der aktualisierten Geschäftsordnung. Der aktualisierte Entwurf wurde an alle Mitglieder verschickt. Änderungen zu den roten Passagen sollen bis nach Ostern an Norbert Fischer geschickt werden. Eine Diskussion erfolgt im Rahmen des nichtöffentlichen Klausurtages. Die Abstimmung in einer öffentlichen Beiratssitzung soll noch vor der Sommerpause erfolgen.

Der Antrag „Regeln für E-Scooter-Anbieter und Nutzende“ (Drucksache 0905/2021) wurde mit dem übernommenen Änderungsantrag im Bauausschuss am 31.03.2022 beschlossen. Rainer Glüsing hat in der Vorstandssitzung vorgeschlagen, das Thema E-Scooter weiterhin in die Öffentlichkeit zu bringen und sich z. B. mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung abzustimmen.

Am 21. März 2022 fand das Treffen der Beiräte und des Forums statt. Das Protokoll der Sitzung wird auf Wunsch verschickt.

Am 16. Mai 2022 wird im Holsatia-Vereinsheim, Strohedder 17 in 24149 Kiel der Klausurtag des Beirates stattfinden.

Bärbel Rehr hat in der Vorstandssitzung für alle Beiratsmitglieder eine einheitliche Mail-Adressen vorgeschlagen:

vorname.nachname@seniorenbeirat-kiel.de

Von der Firma Dogado würden 100 Plätze zur Verfügung stehen.

Brigitte König, Renate Labusga und Bernd Timm haben den Archiv-Raum im Amt für Soziale Dienste aufgeräumt und gesäubert. Bernd Timm hat eine Bestandsliste erstellt. Die Fachgruppen-Sprecher*innen sollen den Bestand auf die jeweilige Nutzung überprüfen und die Zuständigkeiten für das Archiv in der Fachgruppe klären.

Das Thema des 34. Altenparlament ist „Generationsübergreifende Herausforderung“ und findet am 16. September 2022 statt.

Am 20. Mai 2022 ist der Tag der Nachbarschaft. Der Vorstand regt an, dass sich Beiratsmitglieder an Aktionen im Ortsteil beteiligen.

Das Mobilitätsfest findet am 28. August 2022 an der Reventlou-Brücke und dem Fähr-Anleger in Diedrichsdorf statt. Der Beirat wird sich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen.

In die Juni Beiratssitzung ist die Verbraucherzentrale zum Thema Digitaler Nachlass bzw. Digitale Vorsorge eingeladen.

Am 13. Oktober soll statt des regulären Sitzungstermins eine Beiratssitzung am Nachmittag im Ratssaal stattfinden, 16:00 bis 19:00 Uhr.

Des Weiteren warnt der Vorsitzende über eine kürzlich versendete Phishing E-Mail von dem Account von Manfred Bornhöft aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

Bernd Timm hat am 28. März 2022 seinen sofortigen Rücktritt aus dem Beirat erklärt. Die Geschäftsführung organisiert die Nachbesetzung für den Ortsbeirats-

bezirk Meimersdorf/ Moorsee.

Der Seniorenbeirat Stralsund lädt zum "Fest der Generationen" am 03. Juli 2022 ein. Der Besuch soll mit einem Austausch verbunden werden, der vom Büro des Stadtpräsidenten voraussichtlich mit ca. 1.000 € für Fahrkosten und Hotel bezuschusst werden könnte. Eine Eigenbeteiligung ist erforderlich.

Interesse bekunden Norbert Fischer, Manfred Scholz, Wolfgang Münzberg, Norgart Manthei, Horst Reyer und Brigitte Frodermann.

zu 7 Anträge und Beschlussvorlagen

Es liegen keine Anträge oder Beschlussvorlagen vor.

zu 8 Berichte aus den Fachgruppen

zu 8.1 FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Das Protokoll der letzten Fachgruppensitzung wurde an alle Beiratsmitglieder versendet. An der Sitzung konnte Werksleiter Christian Schmitt des ABK leider nicht teilnehmen. Die Fragen der Fachgruppe erhält Christian Schmitt per E-Mail.

Der Antrag „Regeln für E-Scooter-Anbieter und Nutzende“ (Drucksache 0905/2021) wurde zunächst bis zur Vorlage einer Geschäftlichen Mitteilung, in der die rechtlichen Grundlagen geklärt werden sollten, zurückgestellt. In der nun vorliegenden Geschäftlichen Mitteilung zum Thema Elektromobilität (Drucksache 0043/2022) seien jedoch nicht alle Aspekte berücksichtigt worden.

Empfohlen wird die Themenseite E-Scooter der Frankfurter Rundschau, die über den interessanten Ansatz einer Satzung berichtet. Die Informationen werden vom Beirat an die Ratsfraktionen und das Tiefbauamt weitergeleitet.

Zur nächsten Fachgruppensitzung im Mai ist Frau Bonow vom Eigenbetrieb Beteiligungen eingeladen.

zu 8.2 FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen

Rainer Schill berichtet, dass es Taschen-Räuber*innen und Straftaten gegenüber Senior*innen gibt. Auch die Kieler Nachrichten haben darüber berichtet. Insbesondere das Thema Cyber-Kriminalität habe zugenommen.

Die Fachgruppe beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, ob und wie an einem Telefon alle Anrufe gesperrt werden können und nur gespeicherte Nummern durchkommen. Des Weiteren möchte die Fachgruppe mit diesen Informationen die Zielgruppe der Senior*innen unmittelbar erreichen.

Zudem plant die Fachgruppe ggf. eine erneute E-Bike Schulung.

Christine Scheffer ergänzt, dass Herr Tibus am 9. Mai 2022 in der anna Elmshagen zu dem Thema Kriminalität aufklärt.

zu 8.3 FG Wohnen und Pflege im Alter

Renate-Gabriele Labusga verweist auf das Protokoll und den Besuch im Wohnviertel Eller-Elmsch.
Hanne Rosner berichtet von den neuen Broschüren der bagso mit Informationen und Checklisten:
„Das richtige Pflege- und Seniorenheim“
„Betreutes Wohnen“
Diese Broschüren können nun mit einem Stempel des Beirates versehen und an Interessierte überreicht werden.

zu 8.4 FG Kultur für ältere Menschen

Die Fachgruppe verweist auf das letzte Protokoll.

zu 8.5 FG Öffentlichkeitsarbeit

Die Fachgruppe trifft sich am 11. April 2022 beim Offenen Kanal Kiel in der Hamburger Chaussee 36.

zu 9 Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

zu 10 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 30. März 2022 hat der Oberbürgermeister über Aktuelles aus dem Bereich Wirtschaft berichtet. Aus dem 9 €-Ticket des Bundes möchte der Oberbürgermeister ein 0 €-Ticket machen.

Im Forum für Migrantinnen und Migranten wurde über den Russland-Ukraine-Krieg gesprochen sowie vermehrten Angriffen gegenüber Russen.

Dr. Dieter Hartwig berichtet aus der sich zweimal jährlich treffenden Kommission für Historische Stadtmarkierungen.

Er informiert, dass es eine Übersicht der Stolpersteine in Kiel gibt. Daneben gibt es die Idee, jüdisches Leben in Kiel und Deutschland sichtbar zu machen.

Die Diskussionen waren sehr ausgewogen und sachlich, dabei besteht der Konsens, eher aufzuklären, als Straßen und Plätze umzubenennen.

Dr. Dieter Hartwig hat im betreuten Wohnen einen Gesprächskreis zum Russland-Ukraine-Krieg angeboten. Sechs Personen haben teilgenommen. Er ist bereit, auch in anderen Stadtteilen ein entsprechendes Angebot zu machen.

zu 11 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Im Mobilitätsforum war die Sprottenflotte Thema mit einem Rückblick auf das letzte Jahr und den Planungen für die Tarifmodelle für das kommende Jahr.

Zur Ü60 Party in der Pumpe wird berichtet, dass diese auf Entscheidung der

Pumpe zurzeit mit Maskenpflicht und einem Nachweis über den Status "geimpft, genesen oder getestet" stattfindet. Da der Beirat die Veranstaltung nur unterstützt, kann die Entscheidung nicht beeinflusst werden.

zu 12 Verschiedenes, Termine und Einladungen

22. April - Auswahlgruppe zu den Senior*innen-Projekten

29. April - Pflegekonferenz

05. Mai - Beiratssitzung

09. Mai - Strategiekonferenz #KreativKiel: umdenken, gestalten, ermöglichen

zu 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Karl Stanjek schließt die Sitzung des Beirates um 12:00 Uhr und weist auf das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes hin.

Karl Stanjek
Vorsitz

Maria Rudolph
Geschäftsführung